

Nouvelles de Bonnevoie

Bouneweger Neiegkéten

Périodique
édité par
l'Entente
des Sociétés
de Bonnevoie

No 37 Juin 1989

Secrétariat:
65, rue des Prés - Bonnevoie
C.C.P No 204-10

Rédaction:
B.P. 2475 L-1024 Luxembourg

Tirage: 5.600 exemplaires

Distribution gratuite
à tous les ménages

Imprimerie Zierden s.à.r.l., Luxembourg
Tél. 48 71 63

37 Vereine sind der „Entente des Sociétés de Bonnevoie“ angegliedert

Die Generalversammlung der „Entente des Sociétés de Bonnevoie“ fand vor den Delegierten der 37 angegliederten Vereine in der Schule, rue Demy Schlechter, statt. Unter den Gästen bemerkte man Stadtrat Théo Stendebach und Pfarrer Jos. Felten. Präsident Fernand Thill begrüßte die Anwesenden und machte einen Rückblick auf die hauptsächlichsten Begebenheiten, die im Laufe des Jahres erfolgten. Er unterstrich, daß man mit dem Jahr 1988 nicht ganz zufrieden sein kann. Mit dem Bau eines Kulturzentrums ist man nicht vorangekommen, und dies trotz zahlreicher Versprechen.

Der „bal populaire“ konnte wegen Mängel an Interesse der Vereine nicht abgehalten werden, was zu bedauern ist. Laut den Aussagen des Vorsitzenden ist nicht nur Negatives sondern auch Positives zu verzeichnen, was sich in den verschiedenen Berichten herauskristallisieren wird. Was die Zukunft betrifft, so steht das Jahr im Zeichen der 150jährigen Unabhängigkeitsfeiern, wo Bonneweg nicht hinter den anderen Ortschaften der Stadt zurückstehen wird.

In einer Delegiertenversammlung wurde beschlossen für den „Faakelzuch“ einen Wagen mit der „Klouschterpaart“ als Motiv aufzubauen. Es wird auch in Bonneweg gefeiert werden. So ist für den 24. Juni 89 ein feierliches Te Deum in der Bonneweger Pfarrkirche vorgesehen, wo sämtliche Vereine mitmachen sollen.

Die „Entente“ versucht mit Hilfe der kulturellen Kommission verschiedene Manifestationen in Bonneweg zu veranstalten, ohne aber u.a. die Probleme wie „Rocade de Bonnevoie“, mehr Sicherheit im Verkehr zu vergessen. Präsident Thill richtete einen Dank an alle, die sich im letzten Jahr für die Belange der „Entente“ einsetzten. Er dankte dem Schöffen- und Gemeinderat der Hauptstadt sowie den zuständigen Dienststellen für ihre Unterstützung und Mithilfe. Der Vorsitzende richtete Dankesworte an diejenigen Vereine und Personen, die bei der Verteilung des Nachrichtenblattes „Nouvelles de Bonnevoie“, das vier mal herauskommt, mitmachten. Fernand Thill schloß seine Ansprache wie folgt: „Loosse mir Bouneweger Verainer zesammenhaalen, da si mir secher um gudde Wée.“

Sekretär François Freichel gab Aufschluß über die Aktivitäten, wo der

Bau eines Kulturzentrums

im Mittelpunkt steht. Für 1988 geschah nicht zu viel in dieser Angelegenheit. Lediglich kam man mit den Architekten Ewen und Horger zusammen, um über das geplante Projekt zu diskutieren. Die „Entente“ hofft, daß man so schnell wie möglich mit dem Bau beginnt. Der Sekretär berichtete über eine Zusammenkunft der „commission culturelle“ mit Herrn Henri Schumacher vom Ministerium für kulturelle Angelegenheiten. Die Entente nahm an den Feierlichkeiten der „Journée Commémorative“, an der Einweihung der „Klouschterpaart“ usw... teil.

Die „Nouvelles de Bonnevoie“ erschien vier mal und ein Manifestationskalender in Form von Plakaten mit allen Veranstaltungen der Vereine wurde herausgegeben. Kassierer Romain Zierden trug die Finanzlage vor und erhielt nach dem Bericht des Kassenrevisors Pierre Kehl Entlastung. Bei den teilweisen Neuwahlen des Vorstandes wurden die austretenden Mitglieder Roger Braun, François Freichel und Fernand Friedrich einstimmig wiedergewählt.

Ebenso erfolgte die Wiederwahl der Kassenrevisoren René Hilger, Pierre Kehl und Marcel Besch. Der jährliche Beitrag wurde auf 500.- fr. pro Verein belassen.

Dann gab François Freichel Auskunft über die Arbeiten der Sektion „intérêts locaux“. Das Projekt zum Anlegen eines „circuit auto-pédestre“ im Alzettental wird in Bälde verwirklicht. Die definitive Strecke wurde vom Ministère du Tourisme genehmigt, so daß nur noch die Verwirklichung auf dem Terrain selbst erbleibt. Die „Rocade de Bonnevoie“ bleibt weiterhin im Gespräch. Die „Entente“ und viele Bonneweger Leute bleiben bei ihrer Meinung „ké Contournement oui Rocade a këng Rocade oui Contournement“. Daher tritt nach wie vor die „Entente“ für den Bau der

„Rocade de Bonnevoie“

ein. Der Sekretär erwähnte noch folgende Punkte: Mithilfe bei der Bezeichnung der Autobushaltestellen in Bonneweg, dies auf Anfrage der Gemeindeverwaltung; Mitarbeit in der Aktionsgruppe „Südrand“ und in der Aktionsgruppe „Nuets këng Flieger“, wo man wachsam bleiben muß.

Die „Entente“ hielt gute Kontakte mit der Gemeinde Hesperingen und dem Hesperinger S.I. aufrecht.

Mme Lou Hertogh sprach über die Arbeiten der Kulturkommission und teilte mit, daß die Muttertagfeier am 10. Juni 1989 stattfindet.

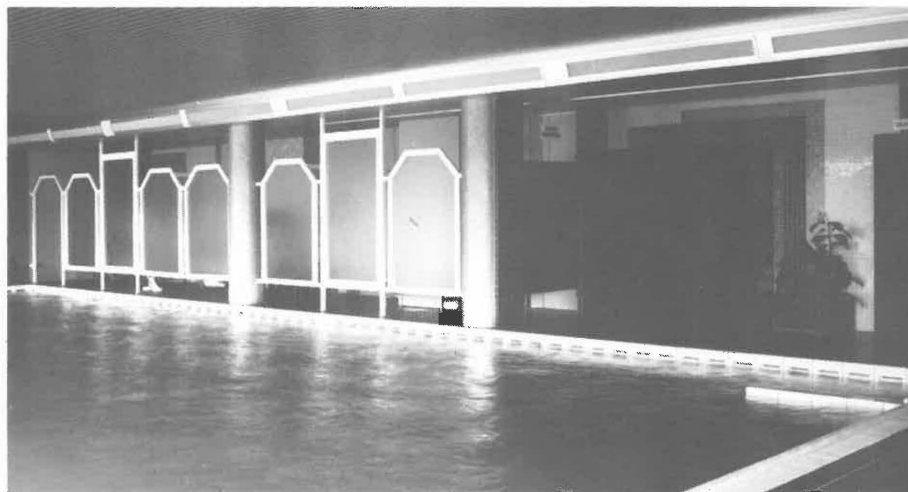
Bei der freien Aussprache gab Stadtrat Théo Stendebach Aufschluß über den Bau des Kulturzentrums, mit dem noch dieses Jahr begonnen werden wird. Die „commission des travaux“ wird in einer Sitzung über das Projekt befinden, ehe es dem Gemeinderat zur

(Fortsetzung Seite 3...)

CALENDRIER DES PROCHAINES EDITIONS

No 38	Clôture rédactionnelle:	16/08/89
	Distribution:	25/08/89
No 39	Clôture rédactionnelle:	04/12/89
	Distribution:	13/12/89

Les thermes complets du Beaugard



Bain
Sauna
Bain de
vapeur
Inhalation
Natation
Jets d'eau

Dans le calme et la tranquillité



au **SAUNA
THERM** Beaugard

FRED BERCHEM Kinésithérapeute

4, rue Pierre de Coubertin – LUXEMBOURG – Tél. 49 22 11

COULEURS *Steffen*

Guy Steffen et Fils
46, rue Pierre Krier
Luxembourg-Bonnevoie
Tél. 48 28 72



L'ENTREPRISE DE PEINTURE EST DANS SA 4^E GÉNÉRATION

Tous travaux de peinture et de décors intérieur
et extérieur.
Nettoyage et peinture de façades.

LE MAGASIN A FÊTÉ SON 35^E ANNIVERSAIRE

Peintures, papiers-peints, revêtement de sol,
tapis, tapis de bains avec accessoires, cadeaux,
jouets.

Tous les articles pour les artistes.

Encadrements et passe-partout standard et sur
mesure.

Restauration de tableaux et de cadres.

Exposition permanente de tableaux d'art
et d'aquarelles de peintres luxembourgeois.

Tous les jours, les patrons sont à votre service.



PÂTISSERIE – CONFISERIE – GLACES

D. Rubel-Fohl

BONNEVOIE

133, rue de Bonnevoie

Tél. 49 06 78

Spécialités: Petits fours
Pralines
Bâmkuch
Glaces

(... Fortsetzung von Seite 1)

Abstimmung vorgelegt wird. Der Kostenpunkt soll 172 Millionen zu stehen kommen. Laut Théo Stendebach wird die Gemeinde grünes Licht für den Bau der „Rocade de Bonnevoie“ geben.

Um den Schulkindern und Fußgängern mehr Sicherheit zu gewährleisten, werden die Straßen J.B. Gellé und Beving verkehrsberuhigt werden. Mit Hilfe der „Entente“ will Théo Stendebach bei den zuständigen Gemeindestellen erreichen, daß in der rue de Bonnevoie und Einmündung r. Aug. Charles Verkehrsampeln mit Knopfdruck errichtet werden, um so die Fußgängerübergänge sicherer zu gestalten.

Der Vorstand für die Saison 89/90 setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Fernand Thill; Sekretär: François Freichel; Kassierer: Romain Zierden; Mitglieder: Roger Braun, Edmée Brendel, Fernand Friedrich, Francis Hertogh und André Péporté. Hinzu kommen noch die Mitglieder der Sektion „intérêts locaux“ und der Kulturkommission.

J.P.S.



Scouts St Louis

D'Awunner vu Bouneweg ware gewinnt, daß d'Scouten a regelméissegen Abstänn (3-4 Méint) den ale Pabeier vun Dir zu Dir agesammelt hun. Desen ale Pabeier konnt am Ausland erem fir d'Produktioun vu Pabeier gebraucht gin.

D'Emstänn erlaben eis et elo erem, esou Sammlungen ze organiséieren. Di éischt Sammlung maache mir no der Sommervakanz, den

30. September 1989.

Mir wäre frou, wann Dir elo schon den ale Pabeier géingt sammeln a versueren.

Besonnesch géigent ass Zeitungspabeier, dat aalt Telefonsbuch, awer och Zäitschrëften, Karton, Wahlpropaganda, etc.

Net géigent sin Holz, Plastik, Metall a Verpackungen, di aus enger Plastik-Pabeiermeschung bestinn.

Am beschte maacht Dir de Pabeier a stabil Kartonskeschten, oder Dir stréckt se mat enger Ficelle zu engem feste Pak.

Am Viraus villmols Merci.

N.B.: Dir git durch d'Press mat Zeit un d'Pabeiersammlung erënnert. Informatiounen: Tel. 48 57 53.



Badminton Aris Luxembourg

De Badminton ARIS steigt an d'éischt Divisioun

Wa mer an der leschter „Nouvelles de Bonnevoie“ op Grond vun dene gudden Resultater vum Ufank vun der Saison gehofft haten, de Bilan géif esou positif ausfallen, wéi scho laang net méi, da si mer elo ganz houfreg, fir lech ze soen, dat mer net nëmmen alles erreecht hun, wat mer ons virgeholl haten, mee de Schluss vun der Saison huet ons eng Parti Resultater bruecht, mat dene mer wirklech net gerechent haten. Mir sin extra frou, dat grad de Nowues ons mat gudden Leeschtungen verwinnt huet.

Ons éischt Equipe huet d'Saison souverän an ouni e Match ze verléieren als Champion vun der 2. Divisioun ofgeschloss a steigt domat an d'éischt Divisioun. Niewend onsen 2 Meedercher hun ons „eeler Hären“ hiirt Versprechen ageléist fir d'Equipe erëm erop ze bréngen an esou laang duerzehalen bis déi Jonk esou wäit sin.

Op engem internationalen Tournoi zu Gulpen an Holland hu mer, fir ons selwer ganz onerwaart, eng ganz gutt 3. Plaz gemaach. Eigentlech ware mer nëmmen dohi gefuer, fir onse jonke Spiller eng Méiglechkeet ze gin, fir international Erfahrung ze kréien.

No dem schéine Succès woren se net méi ze halen, an 2 Wochen drop, um individuellen 5-Länner-Tournoi zu Montbéliard/Frankräich, sollt et nach besser goen. An der Dammen-A-Klass huet d'Colette Christnach „ofgeraumt“ an d'Coupe ewech geschleeft. An der Kategori „Cadets“ as de Frank Reiff ganz onerwaart den 3. gin. Bal all ons Spiller sin op d'mannst bis an 1/4 Finale komm. Mee den Thema vum Dag huet eemol méi onsen Dammen-Doubel Christnach/Feiereisen geliwwert: an engem dramatesche Match géint e ganz routinéierte franséischen A-Doubel, den déi lescht Joren den Tournoi bal ënner gewonnen hat, hun ons Médercher déi éischt Plaz gemaach. Déi franséisch Spillerinne woren esou fäerdeg mat de Nerven, dat se sech e puer mol hu mussen auspäife lossen wéinst hirem onsportliche Behuelen.

Eng Woch méi spéit hun ons Médercher hir Leeschtungen confirméiert an de nationale Grand-Prix an der A-Klass gewonnen. Dat weist, dat déi zwee vum Champions-Titel net nëmme méi brauchen ze dreemen, mee an der neier Saison musse si konkret dorop hi schaffen.

Déi vill schéi Resultater hun awer och déi AI net roueg gelooss, well et am Badminton net méi vill ze rafe gött fir si, hun der e puer vun hinnen et emol am Dëschttennis probéiert a prompt d'Coupe vum Cinquantenaire vum DT Bouneweg gewonn.



5 à sec

la bonne adresse
pour le nettoyage
de qualité
dans votre quartier

106, rue de Bonnevoie
Luxembourg



F. C. ARIS

F.C. Aris schaffte Aufstieg in Nationaldivision

Die Junioren und Cadets Landesmeister

Die außerordentliche und ordentliche Generalversammlung des FC Aris fand im neuen „Clubhouse“ statt. Unter den Gästen, bemerkte man Stadtrat Théo Stendebach, Trainer Fernand Jeitz mit Kapitän Claude Birenbaum und den Spielern sowie Gérard Backes, Präsident des Supportervereins.

Vorerst kam es zur einstimmigen Annahme zweier Artikel der Statuten, die wie folgt umgeändert wurden: Art. 19: „L'année comptable commence le 1^{er} janvier et clôture le 31 décembre“ und Art. 24: „L'assemblée générale ordinaire a lieu chaque année au mois de février“.

Präsident Pierre Biren hieß die Anwesenden willkommen und beglückwünschte den Trainer und die Spieler der ersten Mannschaft zu ihrem Wiederaufstieg in die Nationaldivision, wo er ihnen für die neue Saison viel Erfolg wünscht. Seine Glückwünsche gingen auch an die Junioren des FC Aris, die dieses Jahr den Meistertitel errangen. Sogar besteht noch die Möglichkeit, daß die Cadets den Meistertitel davontragen. Die Resultate ergeben den besten Beweis, daß beim FC Aris gute Arbeit geleistet wird, zumal man auf einen ausgezeichneten Trainerstaff zurückgreifen kann. So verlief die Saison auf sportlichem Gebiet hervorragend. Die finanzielle Situation ist gesund, obschon man in dieser Saison ein Defizit von 386 000.- Franken zu verzeichnen hatte. Der Dank des Vorsitzenden ging an die Gemeindeverwaltung Luxemburg für die Einrichtung der neuen Installationen auf dem Stade Camille Polfer, aber auch an die Sponsoren, Mitglieder und Gönner, die den FC Aris tatkräftig unterstützen.

Präsident Biren vergaß aber nicht, den Supporterclub „Allez Aris“ zu erwähnen, der dem Verein die stattliche Summe von 400 000 Franken zukommen ließ. Generalsekretär Henri Bressler berichtete ausführlich über die administrativen und sportlichen Tätigkeiten des Clubs. So tagte der Zentralvorstand 40 und der technische Vorstand 42-Mal. Die Jugendkommission kam 6 Mal zusammen. Die Trainer des FC Aris sind: Senioren: Fernand Jeitz; Junioren: Roland Brausch; Cadets: Armand Folscheid; Scolaires: Claude Birenbaum, der den Verein verläßt und für 1989/90 von Armand Bissen ersetzt wird; Minimes und Poussins: Fernand Schmit. Soigneur ist Pierre Mettenhoven. Der Verein zählt 192 lizenzierte Spieler. Die Schiedsrichter, die für 89/90 amtieren, sind: Willy Delagardelle, Jacques Colling, Jean Koster, Paul Kirsch, Francis Gales, Ed. Stalder, Claude Brachmond und Jean-Pierre Schmit. Henri Bressler erwähnte nochmals den Aufstieg der Equipe-Fanion in die höchste Spielklasse und den Meistertitel der Junioren. Die Scolaires wurden Indoormeister 88/89, usw...

Der Verein veranstaltet sein 26. Eröffnungsturnier, Coupe François Schultz, am 5. und 6. August 89 mit den Mannschaften des FC Swift Hesperingen, des CS Hollerich, des CS Petingen und des FC Aris. Letzterer nimmt am 13. und 15. August an der Coupe Jos. Bürger beim CS Petingen teil. Der Indoor Cup 89 wird am 23. und 26. Dezember ausgetragen. Dann teilte der Generalsekretär seine Demission aus beruflichen und privaten Gründen mit.

Kassierer Jean Klein legte die finanzielle Lage vor und machte Vergleiche, was speziell die Zuschauerzahl bei den Meisterschaftstreffen betrifft. Konnte man noch in der Saison 1987/88 ein Total von 5 953 erreichen, so lag diese Zahl während der diesjährigen Saison bei 3 579, was 256 Entrées pro Treffen ergibt. Da die erste Mannschaft für die neue Saison wiederum in der obersten Division spielt, wird sich diese Zahl bestimmt erhöhen. Der Kassierer wies auf das Defizit hin, das entstand. Es gibt aber trotzdem keinen Grund, zu verzweifeln.

Kassenprüfer Jacques Colling bat die Versammlung, dem Kassierer Jean Klein Entlastung für die mustergültige Buchführung zu geben. Zu Kassenrevisoren wurden für 1989/90 bestimmt: Bob Jenal (schon 15 Jahre lang), Camille Braun und Jacques Colling.



**3, rue du Cimetière (face à l'église)
au centre de Luxembourg-Bonnevoie
Tél. : 48 96 40**

**Dépôt : 108, rue de Bonnevoie
Entreprise de peinture générale :
43, Bd Baden Powell**

Représentations générales pour le Luxembourg
des couleurs de haute qualité
Vitopaint et des mouleurs de Erich-Karl Bopp.

Encadrements et tableaux de tout genre.
Grand choix en papiers-peints moquette,
revêtements mur et sol.

Meubles Allibert pour salle de bains, tapis bains
et accessoires (Kleine Wolke).
Vente gros et détail.

**Une brise de
fraîcheur dans
votre garde-robe...**

 **Presto-shop**

Nettoyage à sec

 **Edelweiss**

Blanchisserie

**18, rue de Bonnevoie (Place Wallis)
133, rue de Bonnevoie (près de l'église)**

Nach den teilweisen Neuwahlen des Comité Central und des technischen Vorstandes wurde Jeannot Pleimling als neues Mitglied aufgenommen; der Posten des Generalsekretärs konnte noch nicht besetzt werden. Danach kam es zum Festlegen der Beiträge für die neue Saison. Mit der goldenen Nadel des FC Aris wurden ausgezeichnet: Bob Jenal, Jean Klein und Lucien Deitz.

Präsident Biren richtete Worte des Dankes und der Anerkennung an Claude Birenbaum, ein treuer und fairer Aris-Spieler. Er dankte Henri Kerschen und Alphonse Lantz, die dem Verein eine ansehnliche finanzielle Unterstützung zukommen ließen.

J.P.S.



AMIPERAS

Nach seiner der Gelegenheit angepaßten Begrüßungsansprache, bei unserer diesjährigen Feier zu Ehren der „Mammen und Pappen, wandte sich Präsident Roger Linster an Herrn François Reiter, welcher nicht mehr für den Vorstand kandidiert hatte, da er umgezogen ist. Herr Linster dankte Herrn Reiter für seine hervorragenden Leistungen während seiner 12jährigen Tätigkeit in unserm Vorstand, im besonderen für seinen Einsatz bei den Arbeiten in und um unsern „Chalet“ Brédebesch“. Als Dank wurde ihm ein schöner Blumenkorb überreicht, außerdem erhielt Herr Reiter aus den Händen des Nationalpräsidenten Jos. Stoffel die silberne Amiperasmedaille für die besonderen Verdienste um die Sektion Bonneweg. Der Vorstand und die zahlreichen Mitglieder und Freunde freuten sich daß der neue Nationalpräsident, an unserer vorverlegten Feier teilnehmen konnte, um Herrn Reiter persönlich zu danken und zu ehren.

Präsident Linster bedankte sich für diese schöne Geste. Die vielen Anwesenden schlossen sich diesem Dank mit starkem Applaus an. Die „Grenesch Strepp“ sorgte mit ihrer Unterhaltungsmusik, daß keine Langeweile aufkam, sondern die für eine solche Feier richtige Stimmung später als sonst üblich verließen die beschenkten Mammen und Pappen, mit frohen Gesichtern und einem Auf Wiedersehen bei der nächsten Feier dieses gelungene Fest.

Mitteilungen

Donnerstag den 6. Juli letzte Porte-Ouverte in der Schule Gelléstraße.

Während der Ferienzeit ist die Porte-Ouverte im „Chalet Bredebesch“ **nur donnerstags** 20.7. - 3.8. - 10.8. - 17.8. - 24.8. - 31.8.

Pharmacie de Bonnevoie

R. LOEWEN

ouvert

de 8.00 à 12.00 hrs

de 14.00 à 18.30 hrs

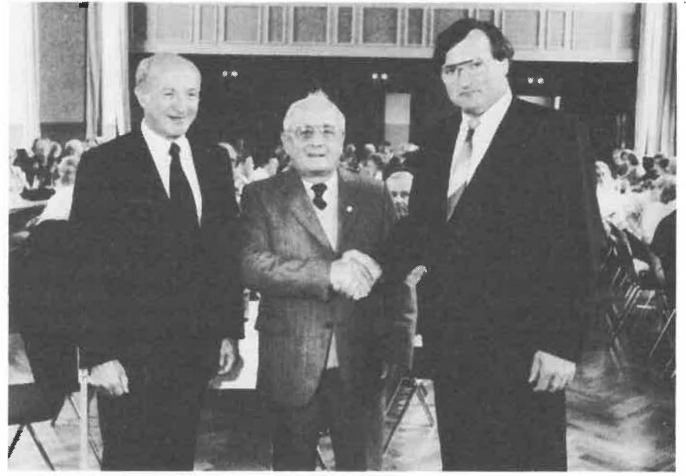
excepté mercredi et samedi après-midi

123, rue de Bonnevoie
1261 LUXEMBOURG

Privatautos stehen von 14.30 bis 15.00 Uhr an diesen Tagen bei der Schule zur Verfügung.

Donnerstag den 27. Juli Besichtigung des Großherzoglichen Palais, mit anschließendem kleinen „Tréppeltour“ durch die Altstadt, danach Haameschmier. Abfahrt bei der Gelléschule 14.30 Uhr.

Nähere **Informationen** über unsere weiteren Tätigkeiten bis zum 15. September in der Presse unter der Rubrik „AMIPERAS“.



Muttertag in Bonneweg

Wie jedes Jahr, wurde auch dieses Jahr die Muttertagsfeier vom „Garten und Heim“ und der „Vereinsentente Bonneweg“ organisiert.

Samstagabend war eine feierliche Messe mit Gesang vom „Dammehouer Bouneweg“ und der „Chorale Ste Cecile“ Bonneweg. Nach der Messe gab die Fanfare Municipale Bonneweg ein sehr schönes Konzert, das unter der Leitung von Nico Eich stand und das dem Publikum gut gefiel. Dieses Jahr sang auch der „Dammehouer Bouneweg“ unter der Leitung von Mme Thill, der Männerchor wurde von Jos Müller dirigiert und der Kinderchor von Mme Theisen.

Trotz des schlechten Wetters hatten sich viele Leute auf der Place du Parc eingefunden und während des Konzerts verteilten Mitglieder der Vereinsentente Bonneweg Rosen an alle anwesenden Mütter. Nach einer Stunde gingen die Leute, ein wenig naß, aber zufrieden nach Hause.

**choix énorme
qualité excellente**

**adhérent à la charte
prix nets – prix honnêtes**

*Chaussures
de*
BONNEVOIE

*Chaussures
de*
BONNEVOIE

**pendant les soldes
offres extraordinaires**

les patrons vous conseillent
tous les jours de 13.45 à 18.30 h.

8, rue auguste charles (à côté de la poste)

NICKELS

107, rue de Bonnevoie
Bonneweg

Kaufen Sie bei NICKELS und sparen Sie Geld!

Unterwäsche für **Kinder, Damen und Herren** –
Herren-Hemden, T-Shirts und Pyjamas
Damen-Schürzen, Gartenkleider sowie Nachthemden
Im **Baby**-Rayon finden Sie **alles** für die Kleinen

ZU DEN BILLIGSTEN PREISEN UND DEN BESTEN QUALITÄTEN

150 Joër Onofhängegkét vu Lëtzebuerg

Den 13. Mäerz 1989 owes um 7 Auer wor eng Versammlung vun de Veräiner vu Bouneweg fir ze beroden, wat mer kënnle maachen, fir Bouneweg bei de Feierlechketen vun Grossherzogsgebuertsdag ze verrieden. De President Fernand Thill huet d'Setzung ugefaang an d'Leit begréisst. Vu 37 Veräiner déi an der Entente vertruede sin, waren der nëmmen 17 do. Muench Dammen an Hären hun hir Stir gerompelt a nogeduecht. Den Ed-Maria Weber war do fir direkt eng Skizz ze maachen vum Projet vum Char, well et sollt jo all Uertschaft eppes maache fir de Fakelzuch. A Bouneweg as jo wéi mer wëssen eng vun dene gréissten aus der Stad. No 5 oder 10 Minutten krut ech endlech d'Wuert an hu konnten eppes soen, well mir as a mëngem Kapp d'Klouschterpaart virgeschwieft, déi mer jo no laangem Waarden endlech vun der Gemeng opgeriicht kritt hun.

Alles wor domat averstan, an domat war d'Klouschterpaart aus der Daf gehoff. An ech hat mir eng Schéin agebrockt. D'Telephonsleitung si waarm gelaf, well mer wosste jo net, wéi mer dat réalséiert kréichen. Wéi, mat wa, wou an nach esouvill aner Saachen. Vun der Gemeng koum déi erléisend Noricht dann endlech, d'Onkäschten giefen iwwerholl no Virléen vun de Rechnungen, wellt d'Suen gin an der nächster Zäit e raren Artikel an der Entente. Zenter datt de „Bal Populaire“ ewech gefall as wéinst däärselwechter Begeeschterung vun de Veräiner wéi et bei der Klouschterpaart bal geschitt wor, wann net e puer Idealisten sech gemellt hätten.

Wou maache mir et, dat war nach net esou einfach. Duerch den Téid Stendebach konnte mer dun an d'Schräinerei Grosber op Hamm goen, an domat soe mer och der Famill Grosber e grouse Merci. Den Transport: déi éischt Idee déi wor en Trakter mat engem Heewon, vum Turping's Pol. Déi as direkt gestrach gin. A scho waren den Téid an de Camille do fir hir Relatiounen bei der Fordgarage spillen ze loosse. Der mir och vun hei aus en häerzleche Merci soen.

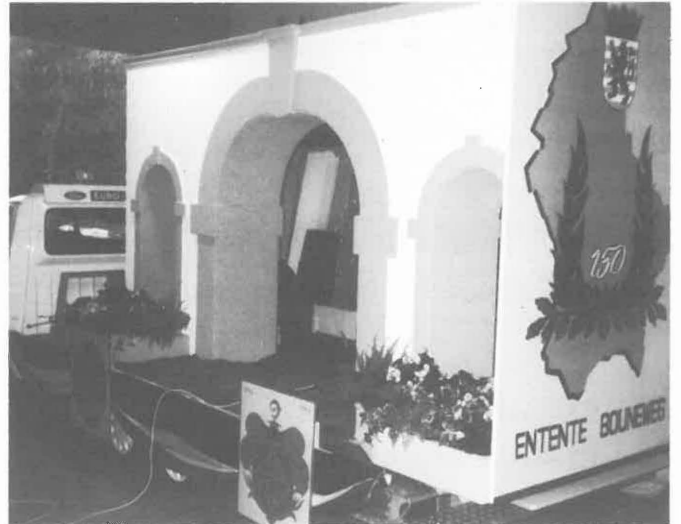
Dräi Wochen virum 22. Juni wor et esouwäit: voll Äifer sin déi puer Leit op Hamm gepilgert, déi sech fräiwëlleg gemellt haten. Net grad esou begeeschtert waren déi Dammen, déi hire Männer owes fräi gin hun. An der Teschenzäit war den Här Ed. Weber krank gin, a mir wënschen him vun hei eng gutt Besserung. Déi Hären, déi dat Konschtwierk réalséiert hun sin: Metti Roetgers, René Hilger, Camille Rock, René Baddé, Léon Mollitor. Weider hu gehollef: den Tunn Wagner, Téid Stendebach. An dene dräi Wochen as vill Schweess gefloss. Fändelen hu mer duerch de John Liber kritt, well de Won sollt jo och geréscht gin. Him och e Merci.

E Mëttwoch war dann de grouse Moment do, wéi den Téid owes um 7 Auer vum Kierchbiërg mam Sattelschlepper vun der Ford-Garage op Bartreng gefuer as. Bei der Firma Kauffmann-Serra stoungen déi Leit ze waarden, déi lecht Hand ugeluecht hun. De G. Tünsch a säi Gesell hun d'Bewerfen an Molen iwwerholl. De M. Schlim huet déi wonnerschéi Wope gemaach. Sou huet alles no ville Stonnen Aarbécht dach e gutt Enn fond an de President kann houfreg sin op déi Entente vun iwwer 2 000 aktive Mëmbere, vun dene sech 12 Mann font hun, déi d'Eier vu Bouneweg gerett hun, wéi owes, um Virowend vun Nationalfeierdag déi wonnerschéi Paart duerch d'Stroosse vun der Stad gefuer as, a wou mir dem Haff an dem Land konnte weisen: kuckt, wat mir fest zesumme stin a wéi ee fir den aneren do as. An domat soen ech a mëngem perséinleche Numm jidderengem e grouse Merci, fir d'Hëllef datt mäin Dram verwiirlecht konnt gin.

„Gréitchen“

mat vollem Numm: Margrit Thill-Bintz

PS.: E Problem bleiwt nach: wuer gi mer no dem schéinen Dag mat der Paart hin? Bis de Centre Culturel opgeriicht as, wou si soll eng Eiereplaz fannen a wou da bei der 200 Joer-Feier ons Kanner a Kandskanner kënnen soen: deemols gouf et nach Idealisten an de Veräiner (wann net eng Naturkatastroph oder e Krich se zerstéiert).



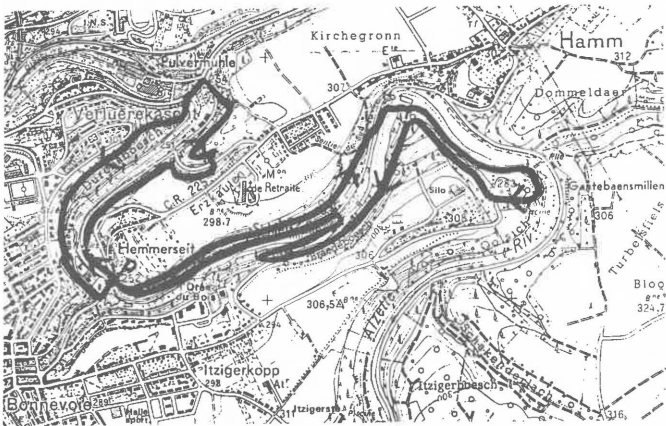
Circuit auto-pédestre „Luxembourg 6 – sentier de Bonnevoie“ in Bouneweg eingeweiht

Die Bouneweger Vereinsentente und ihre Sektion „intérêts locaux“ hatten zur offiziellen Einweihung des „Circuit auto-pédestre Luxembourg 6 – sentier de Bonnevoie“ eingeladen, die in Präsenz zahlreicher Autoritäten und Gäste stattfand, die sich in der rue Aug. Charles bei der Alzettebrücke eingefunden hatten. Es waren: Kammerpräsident Léon Bollendorff; Tourismusminister Fernand Boden; eine Reihe von Deputierten und Stadträten; Fernand Thill und François Freichel, Präsident und Sekretär der Entente mit ihren Mitarbeitern; Alphonse Tabouring, Vorsitzender der „association artisanale et commerciale“ Bouneweg-Howald; J. Van den Bulcke, Ing.-Direktor und R. Goerens, Dienstchef, beide von der Stadt Luxemburg u.a.m. Ehe es zum Durchschneiden des Tricolorebandes durch Minister Fernand Boden kam begrüßte Entente-Präsident Fernand Thill die Anwesenden. Er wies darauf hin, daß nach langen Vorarbeiten endlich eine Wanderung im herrlichen Alzettetal zustande kam, die in Zukunft von vielen Leuten benutzt wird. Der Redner dankte allen, die zur Verwirklichung des Circuit beitrugen. So liegt letzterer mit seinen 9,5 km praktisch im Herzen der Hauptstadt. Man hat sogar die Möglichkeit, die Länge des



Circuits abzukürzen. Minister Boden beglückwünschte die Bonneweger „Entente“, die schon so oft mit guten Ideen und Initiativen aufwartete, zur Anlegung des Wanderpfades. Mit einem Ehrenwein wurde die Feier abgeschlossen.

J.P.S.



Source: extrait de la carte topographique 1:20.000
22 - Luxembourg

TAXI-CARS 2000

Tél.: 40 38 40

Centrale: 33 22 95

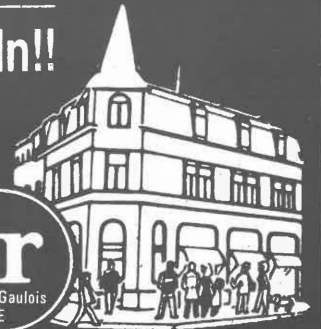
SOLDES

10 20 30 50%

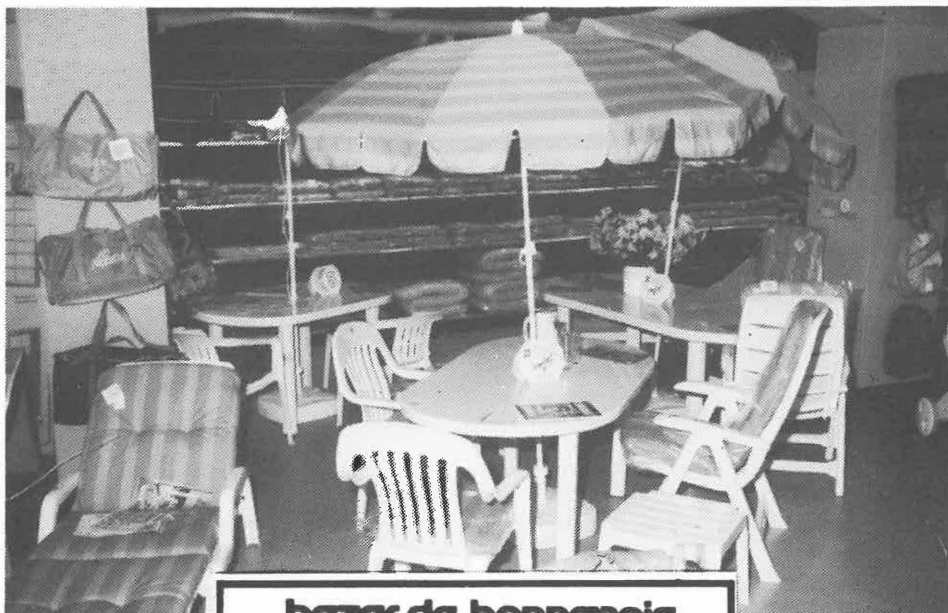
10%
auf ALLEN
übrigen Artikeln!!

TEXTILES
Meyer
Paul MEYER-WAGENER
Telefon 48 91 81

17, rue des Gaulois
BONNEVOIE



Des meubles de jardin
dans lesquels on est bien!



bazar de bonnevoie
vis-à-vis vun der Coöperative des Cheminots
TEL. 48 96 86



d'KOOOPERATIV BOUNEWEG

offréiert sengen Konnen vum 27. Juni bis 8. Juli 1989

Vins Mousseux Gales brut et 1/2 sec	bout. 0,75 l.	179.-
Cognac Grand Monarque *** 40 % Vol.	bout. 0,70 l.	298.-
Scotch Whisky Blue Star 40 % Vol.	bout. 0,70 l.	205.-
Forte d'Oro Apéritif à base de vin	bout. 0,75 l.	88.-
Le Vieux Cellier vin de table rouge français	bout. 0,75 l.	55.-
Côtes de Provence Rosé, Maître Ambroise	bout. 0,75 l.	88.-
Bière Mousel	0,33 l., six paq.	88.-
Jus d'Orange Minute Maid Brick-pack	le litre	45.-
Eau Grands Bois bout. plastic	bout. 1,5 l.	9.-
Papier de toilette Pâge Plus	12 rouleaux, le paq.	109.-
Munster Délice des Vosges 50 %, fromage en découpe	100 g.	36.-
Ariel Phosphatfrei Valisette	6 kg. Prix Net	399.-
Graisse Ozo	paq. 1 kg.	66.-
Café Douwe Egberts Dessert Vacum	paq. 500 g.	129.-
Nussfit Schwartau	verre 400 g.	43.-
Beurre Rose Ekabe et Luxlait	paq. 500 g.	84.-
Cuisses de Poulet	100 g. 10 fr. les 500 g.	50.-
Crevettes roses No 1	100 g. 34 fr. les 500 g.	170.-
Glace Eskimo Poésie 8 goûts	750 ml.	138.-



De notre Boucherie:

Goulasch	le kg.	260.-
Weinzossis	le kg.	180.-
Thüringer	le kg.	180.-
Mettwurst	le kg.	168.-

An op dese Präisser nach Ar Ristourne am Enn vum Joer, ausser op den «PRIX NET».